



Verwaltungsbericht 2022

Der Gemeinderat ist gemäss Gemeindeordnung § 30 Ziff. 4 dazu verpflichtet, der Gemeindeversammlung den Verwaltungsbericht zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Im Berichtsjahr werden Themen erwähnt, die zum Abschluss kommen und solche, die sich über einige Jahre hinziehen. Detaillierte Informationen zum Budget und zur Jahresrechnung sind nicht Teil dieses Berichts, sie können den entsprechenden Broschüren entnommen werden.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und grüssen aus dem Gemeindehaus

*Gemeinderat, Verwaltung und Dienste
Bettingen, Februar 2023*

Präsidium

Patrick Götsch, Gemeindepräsident

LEGISLATIVE

Im Berichtsjahr fanden zwei Gemeindeversammlungen statt.

Gemeindeversammlung vom 26. April 2022

Trakt.	Geschäft	Beschluss
0	Antrag des Gemeinderates betr. Zusammenfügen der Traktanden «Zusatzkredit Dorfladen» (Traktandum 4) und «Antrag Peter Hablützel und Konsorten» (Traktandum 9), die inhaltlich eng miteinander verbunden sind, zu neu Traktandum 9 A (Zusatzkredit Dorfladen) und 9 B (Antrag Peter Hablützel und Konsorten)	genehmigt mit 125 JA-Stimmen, 19 NEIN-Stimmen und 9 Enthaltungen
0	Antrag von Peter Hablützel betr. Vorzug des Traktandums 9 B (Antrag Peter Hablützel und Konsorten) gegenüber Traktandum 9 A (Zusatzkredit Dorfladen) – spricht zuerst Behandlung der Anträge von Peter Hablützel und alsdann Abstimmung über den Antrag des Gemeinderates betr. Zusatzkredit Dorfladen	genehmigt mit 81 JA-Stimmen, 42 NEIN-Stimmen und 21 Enthaltungen
1	Beschluss- und Detailprotokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021	genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 9 Enthaltungen und keiner Gegenstimme
2	Rechnungsablage für das Jahr 2021	einstimmig genehmigt
3	Verwaltungsbericht 2021	genehmigt und mit Applaus verdankt
4	Zusatzkredit für die Sanierung des Dorfladens: Weiterentwicklung Projekt – Kostenpräzisierung und Nachführung	neu als Traktandum 9B geführt
5	Teiländerung Bebauungsplan St. Chrischona (Gebiet E)	genehmigt mit 108 JA-Stimmen, 16 NEIN-Stimmen und 21 Enthaltungen
6	Wahl eines Mitglieds in den Schulrat Bettingen	gewählt wird mit 85 Stimmen: Kathrin Dresen weitere Stimmen erhielten: Deborah Laager (74 Stimmen) Peter Hablützel (1 Stimme)
7	Mitteilungen des Gemeinderates	Kenntnisnahme

Trakt.	Geschäft	Beschluss
8	Beantwortung der schriftlichen Anfrage von Thomas U. Müller, Deborah Laager, Valentin Vonder Mühl und Konsorten vom 22. Februar 2022	Kenntnisnahme
8 A	Antrag der Anfragenden betr. Streichung II. Ziff. 7 Bebauungsplan St. Chrischona bzw. Auftrag an den Gemeinderat, ohne Verzug das entsprechende Verfahren zur Revision des Bebauungsplans 189 einzuleiten	genehmigt mit 92 JA-Stimmen, 33 NEIN-Stimmen und 17 Enthaltungen
8 B	Antrag betr. Auslegung «betriebsnotwendige Bauten und Anlagen» gemäss II. Ziff. 2c, das entsprechende Verfahren zur Revision Bebauungsplan St. Chrischona ist einzuleiten	genehmigt mit 99 JA-Stimmen, 31 NEIN-Stimmen und 12 Enthaltungen
9 A	Antrag Peter Hablützel und Konsorten zum Thema «Bistro und Dorfladen» 1. Antrag auf Sistierung der Kreditvorlage der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2020 2. Antrag auf Sistierung der Umbauausschreibung, der Vergabe von Aufträgen in jeglicher Form und betr. Suche nach einem neuen Betreiber 3. Rechenschaft seitens Gemeinderats betr. aufgewendete Mittel für die Sanierung 4. Antrag betr. Erarbeitung einer Neuorientierung mit der Bevölkerung 5. Antrag auf Einsetzen einer Arbeitsgruppe und Rückmeldung an die Bevölkerung innert zehn Tagen 6. Antrag an den Gemeinderat betr. Präsentation eines Konzeptes innert 20 Tagen 7. Antrag betr. sofortige Aufnahme der Tätigkeiten nach Genehmigung durch den Bettinger Souverän 8. Antrag, dass über das Geschäft unter Punkt 9.4 ausnahmsweise brieflich abgestimmt werden kann	Kenntnisnahme nicht zur Abstimmung gebracht

	Antrag betr. Einsetzen einer «Spezialkommission Dorfladen Bettingen»	zurückgewiesen mit 53 JA-Stimmen, 56 NEIN-Stimmen und 22 Enthaltungen
9 B	Zusatzkredit für die Sanierung des Dorfladens: Weiterentwicklung Projekt – Kostenpräzisierung und Nachführung	genehmigt mit 76 JA-Stimmen, 30 NEIN-Stimmen und 14 Enthaltungen
Diversa		
	Eingegangene Anträge	keine
	Rückmeldungen aus dem Plenum	keine

Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2022

Trakt.	Geschäft	Beschluss
1	Beschluss- und Detailprotokoll der Gemeindeversammlung vom 26. April 2022	genehmigt
2	Budget 2023	
	a) Erfolgsrechnung	genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 1 Enthaltung
	b) Investitionsrechnung	einstimmig genehmigt
	c) Finanzplanung 2024 – 2027	Kenntnisnahme
	d) Bericht der Rechnungsprüfungskommission	Kenntnisnahme
3	Steuerfuss für die Einkommenssteuer 2023	genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 2 Enthaltungen
	Steuerfuss für die Vermögenssteuer 2023	genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 1 Enthaltung
	Steuerfuss für die Grundstückgewinnsteuer 2023	genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 2 Enthaltungen
4a	Rückmeldung zu den Anträgen Müller, Laager, Vonder Mühll und Konsorten (Planungsverfahren Bebauungsplan St. Chrischona)	Der Antrag wurde nach eingehender Diskussion und kurzer Sitzungsunterbrechung zwecks Beratung seitens Gemeinderats zurückgezogen.
4b	Antrag seitens Gemeinderats zum weiteren Vorgehen	
5	Kreditvorlage für die Erneuerung und Modernisierung des Kommunikationsnetzes Bettingen (K-Netz)	genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 16 Enthaltungen und 12 NEIN-Stimmen
6	Totalrevision der Ordnung über das Bestattungs- und Friedhofswesen in der Gemeinde Bettingen	genehmigt mit 110 JA-Stimmen und 1 Enthaltung
7	Änderung der Gemeindeordnung (Kontrollorgane) und Erlass einer Ordnung für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)	genehmigt mit überwältigendem Mehr bei 1 Enthaltung
8	Mitteilungen aus dem Grossen Rat	Kenntnisnahme
9	Mitteilungen des Gemeinderates	Kenntnisnahme

10 Diversa

a Eingegangene Anträge

Antrag Walter Hamberger betr. künftige Durchführung der Gemeindeversammlung nur noch in der Turnhalle

Der Antrag liegt nicht in der Kompetenz der Gemeindeversammlung, daher erfolgte keine Abstimmung.

b Rückmeldungen aus dem Plenum

Fragen zur Weiterführung des Rufbusses und zu einem möglichen Rundgang im Schulhaus wurden kurz diskutiert. Die spätabendliche Grussbotschaft der Grossratspräsidentin Jo Vergeat wurde bestens verdankt.

EXEKUTIVE

Der Gemeinderat behandelte an 38 (Vorjahr 37) ordentlichen Gemeinderatssitzungen insgesamt 911 (Vorjahr 813) Traktanden. Die traktandierten Aktenstösse waren auch im Berichtsjahr umfangreich und viele der Themen komplex. Die Diskussionen zur Meinungsbildung bzw. Beschlussfassung waren aber konstruktiv und zielführend. Sämtliche Dossiers konnten zeitnah sowie innert Frist erledigt und beantwortet werden. Der Gemeinderat traf sich auch zu verschiedenen mehrstündigen Klausuren, um intensiv über komplexe Themen und Projekte zu diskutieren. Zudem wirkten die Ratsmitglieder in verschiedenen kommunalen und kantonalen Fachinstanzen mit und konnten so in den Projektsitzungen auch die kommunale Sicht einbringen.

Am 12. September 2022 terminierte der Gemeinderat die Daten für die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats 2023. Die Frist für die Nominierung der Kandidat*innen wurde auf Montag, 19. Dezember 2022 angesetzt. Zu wählen sind eine Gemeindepräsidentin oder ein Gemeindepräsident sowie vier weitere Mitglieder des Gemeinderates.

Per Medienmitteilung vom 15. September 2022 gaben Gemeindepräsident Patrick Götsch und Vizepräsidentin Eva Biland bekannt, dass sie bei den Gesamterneuerungswahlen 2023 nicht mehr antreten. Gemeinderat Ueli Mauch schied infolge beruflicher Veränderung und wegen seines Wegzugs aus Bettingen bereits per 7. November 2022 aus.

Im Berichtsjahr hat die Einwohnergemeinde folgende Verpflichtungen mit externen Partnern überprüft sowie neue Verträge abgeschlossen:

- Benevol GGG: Leistungsvereinbarung 2022 – 2023
 - Gartenbad – DivineFood GmbH: Leistungsvereinbarung Betrieb Kiosk 2022 – 2026
 - Gsünder Basel: Partnerschaftsvereinbarung für Angebote Aktiv! im Sommer 2022
 - Texaid: Konzessionsvertrag für die Sammlung von Kleidern, Textilien und Schuhen
 - ISS Services: angepasster Wartungsvertrag Schulhaus Bettingen
 - Muribaer: Wartungsvertrag Uhrwerk Glockenturm
 - Liegenschaft Hauptstrasse 95: Aufhebung STWE
 - Reka: Reka Pay-Vertrag ab 1. Januar 2023
 - SMEH: Leistungsvereinbarung für die Zusammenarbeit Musikprojekt Schuljahr 2022/2023
 - TriaPura Co. GmbH: Aufhebungsvereinbarung Mietvertrag Dorfladen
 - TriaPura Co. GmbH: Vereinbarung für die Führung des temporären Dorfladens bis 31. Dezember 2022 bzw. bei Genehmigung des Budgets 2023 bis zum 30. Juni 2023
 - BSB – Bürgerspital Basel-Stadt: Letter of intent betreffend Miete Dorfladen mit Bistro und Postagentur/Drei-Modell-Betrieb ab Sommer 2023
 - Gesundheitsdepartement: Leistungsvereinbarung betr. Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke in Bettingen für die Jahre 2022 – 2024
 - Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat 2023: Leistungsvereinbarung mit Staatskanzlei
 - Bevölkerungsdienste und Migration JSD BS: Vereinbarung über die Durchführung von Trauungen in Bettingen
 - Kirchgemeinde Riehen-Bettingen: Leistungsvereinbarung Offene Kinder- und Jugendarbeit Bettingen
- Spitex Basel: Leistungsvereinbarung betr. Festlegung von Leistungen und deren Abgeltung für spezialisierte pflegerische Spitexleistungen

Anpassung gesetzliche Grundlagen

Folgende kommunalen Gesetzesgrundlagen wurden neu erstellt sowie teilweise oder total überarbeitet:

Erlasstitel	Art und Beschluss- datum Gemeinderat oder Einwohner- gemeindeversammlung	Publikation im Kantonsblatt Basel-Stadt	Inkrafttreten
Reglement für das Gartenbad Bettingen	Totalrevision 11. April 2022	27. April 2022	2. Mai 2022
Ordnung über die Bestattungen in der Gemeinde Bettingen	Totalrevision 13. Dezember 2022 Genehmigung RR	28. Dezember 2022	5 Tage nach Publikation Genehmigung RR
Gebührenreglement für die Bestattung Auswärtiger	Aufhebung 19. Dezember 2022	28. Dezember 2022	5 Tage nach Publikation Genehmigung RR
Gemeindeordnung der Einwohner- gemeinde Bettingen	Teilrevision 13. Dezember 2022 Genehmigung RR	28. Dezember 2022	1. April 2023
Ordnung für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	Neuer Erlass 13. Dezember 2022	28. Dezember 2022	1. Mai 2023



Foto: Christian Flierl

Vernehmlassungen

Der Gemeinderat behandelte folgenden Vernehmlassungen und Ämterkonsultationen:

- Aktionsplan Sport- und Bewegungsförderung (Erziehungsdepartement)
- Baugebührenverordnung Teilrevision (Bau- und Verkehrsdepartement)
- Bau- und Planungsverordnung – Änderung betr. die Bestimmungen zum kantonalen Richtplan (Bau- und Verkehrsdepartement)
- Bebauungsplan Nr. 172 (Erlenmatt-Areal), Baufeld J – Änderung (Bau- und Verkehrsdepartement)
- Einführungsverordnung zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (EV IVöB) (Bau- und Verkehrsdepartement)
- Entwurf des Gesetzes betr. Lohnvergleichsanalysen (Präsidialdepartement)
- Entwurf neue Versickerungskarte (Amt für Umwelt und Energie)
- Entwurf Ratschlag und Bericht betr. kantonale Volksinitiative «Kinderbetreuung für alle» und Gegenvorschlag «für eine bedarfsgerechte, finanziell tragbare und qualitativ hochwertige, familienergänzende Kinderbetreuung» (Erziehungsdepartement)
- Entwurf Ratschlag betr. Änderung des Gesetzes bezüglich Förder- und Hilfeleistungen für Kinder und Jugendliche (Erziehungsdepartement)
- Fahrplanentwurf 2023 (Bau- und Verkehrsdepartement, Mobilität)
- Fragebogen für die Bevölkerungsbefragung 2023 (Präsidialdepartement)
- Gesetz über Wahlen und Abstimmungen und weitere Erlasse – Änderung (Präsidialdepartement)
- Gute-Luft-Initiative und Zukunftsinitiative (Bau- und Verkehrsdepartement)
- Mobilitätsstrategie Kanton Basel-Stadt (Fragekatalog Bau- und Verkehrsdepartement)
- Motion Edibe Gölgeli und Konsorten betr. «Stimmrecht für Einwohner*innen ohne Schweizer Bürgerrecht»
- Motion Jérôme Thiriet und Konsorten betr. «Winterdienst ist Staatsaufgabe!»
- Richtlinien zur Kinderbetreuungsbeitragsverordnung – Anpassung (Erziehungsdepartement)
- Sportanlagenkonzept Basel (Erziehungsdepartement)
- Verordnung über den Kulturgüterschutz (KGV) (Präsidialdepartement)
- Zivilschutzverordnung (VZS) sowie Gebührenverordnung für den Zivil- und Kulturgüterschutz (gebVZK) (Justiz- und Sicherheitsdepartement)

INFORMATION UND KOMMUNIKATION

Sprechstunden im Gemeindehaus

Es hat sich gezeigt, dass die Sprechstundentermine 2022 mit dem Gemeindepräsidenten bzw. den Gemeinderäten wenig genutzt wurden, dass alternativ terminierte Gespräche jedoch geschätzt werden.

Das gemeindeeigene Mitteilungsblatt «Bettinger Nachrichten» erschien drei Mal. Wöchentlich informierte der Gemeinderat zu den Entscheiden aus der Gemeinderatssitzung auf der Internetseite bzw. per Publikation in der Riehener Zeitung. Ebenso wurde mittels Flyerverteilung an alle Haushaltungen auf verschiedene Veranstaltungen hingewiesen.

Bevölkerungsbefragung 2022

Zusammen mit den «Bettinger Nachrichten» vom April 2022 wurde eine Bevölkerungsbefragung lanciert zum Thema künftige Kommunikation. Die Rückmeldungen zeigten klar, dass die Bevölkerung nach wie vor in Print-Form informiert werden möchte, jedoch auch an einem Newsletter interessiert ist. Die Umsetzungsvarianten werden im Rahmen des Budgetprozesses 2023 geprüft.

Sicherheit

Die Jahressitzung mit den Verantwortlichen der Kantonspolizei Basel-Stadt diente dem Austausch von kommunalen Themen. Im Frühling wurde Wachtmeister Andreas Widmer verabschiedet, der nach über 40 Dienstjahren bei der Kantonspolizei Basel-Stadt im Juni 2022 in den Vorruhestand trat. Seit März 2022 übernimmt Wachmeister Jörg Walder die Aufgaben des Dorfpolizisten.

Gemeindeführungsstab (GfS)

Die Mitwirkenden des Gemeindeführungsstabes, Gemeindepräsident Patrick Götsch, Gemeinderat Ueli

Mauch und Gemeindeverwalterin Katharina Näf Widmer, sind bis auf Weiteres in den Kantonalen Krisenstab (KKS) eingebunden. Im Berichtsjahr neu eingesetzt wurde ein KKS-Teilstab «Mangellage Strom und Gas»; auch da wirkten Vertretende aus Politik und der Verwaltung mit. Ebenso wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen differenzierte Informationen getauscht.

Für die Gemeinde Bettingen war es äusserst wertvoll, Inputs der verschiedenen Fachbereiche zu erhalten. So konnten analog der kantonalen Vorgaben Massnahmen für die kommunalen Bereiche geprüft und zum Teil umgesetzt werden.

Kommissionen, Kontrollorgane

Die in Baubewilligungsverfahren involvierte Dorfbildkommission (DBK) traf sich im Berichtsjahr zu 15 (Vorjahr 16) Sitzungen. Die Mitglieder der DBK prüfen und beurteilen die eingehenden Gesuche. Dazu gehört insbesondere die Prüfung der Baugesuchsdossiers sowie die Abgabe von Empfehlungen. Die abschliessende Fachbeurteilung erfolgt zu Händen des Bau- und Gastgewerbeinspektorats Basel-Stadt. Ebenso berät die Kommission Architekten und Fachinstanzen bei der Realisierung von Projekten.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat im Frühling 2022 die Jahresrechnung 2021 geprüft und stichprobenartige Kontrollen durchgeführt.

Mitte Oktober erfolgte die Prüfung der Budgetunterlagen 2023 inkl. der Finanzplanung 2024 – 2027.

Im Berichtsjahr fand erneut eine durch die RPK beauftragte, externe Revision statt; verschiedene Teilbereiche wurden einer speziellen Prüfung unterzogen – dies in enger Begleitung durch die Finanzverantwortlichen der Gemeinde.



Foto: Dunja Leifels

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner*innen	1192	1191	1210	1180	1192	1244	1318
Schweizer*innen	895	903	911	882	894	926	984
Ausländer*innen	297	288	299	298	298	318	334
Männer	590	570	572	552	559	593	627
Frauen	602	621	638	628	633	651	691
Männer CH	432	427	429	416	422	443	468
Männer Ausland	158	143	143	136	137	150	159
Frauen CH	463	476	482	466	472	483	516
Frauen Ausland	139	145	156	162	161	168	175
Bettinger Bürger*innen	182	189	194	178	181	180	198
Haushalte	467	471	477	479	478	498	525
Wochenaufenthalter*innen	31	37	28	17	20	22	19
Wegzug Ausland	22	28	13	29	22	16	17
Wegzug Schweiz	47	42	57	38	26	33	26
Wegzug Basel/Riehen	46	51	37	40	21	28	32
Wegzug unbekannt	3	8	7	6	0	1	0
Zuzug Ausland	34	33	48	28	16	22	43
Zuzug Schweiz	27	41	53	22	19	38	39
Zuzug Basel/Riehen	55	69	51	51	42	68	74
Todesfälle	9	17	20	12	11	13	15
Geburten	3	5	5	8	7	11	12

EINWOHNERKONTROLLE

Statistik

Am 31. Dezember 2022 zählte die Gemeinde Bettingen 1318 Einwohner*innen. Alle unten angegebenen Zahlen beziehen sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres und werden vom Statistischen Amt Basel-Stadt erhoben. Die Deutungshoheit zu den Kennzahlen liegt bei den kantonalen Fachinstanzen.

Wahlen und Abstimmungen

An vier Wochenenden standen die Vertreter*innen der Wahlbüros im Einsatz und ermittelten die Resultate zu den umfangreichen kantonalen und eidgenössischen Vorlagen.



Gemeinderat Bettingen, v.l.n.r.: Daniel Schoop, Dunja Leifels, Patrick Götsch, Eva Biland, Ueli Mauch, Katharina Näf Widmer.
Foto: Sibylle Handschin

Bildung, Kirche, Kultur

Eva Biland, Vizepräsidentin Gemeinderat

BILDUNG

Primarstufe Bettingen

Der Schulausschuss Bettingen/Riehen behandelte an 3 (Vorjahr 3) Sitzungen spezifische Fragestellungen aus dem Bildungsbereich. Nebst Routinegeschäften wurden Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Konsultationen diskutiert und verabschiedet, pädagogische Konzepte thematisiert und Informationen zu Schulraumprojekten ausgetauscht. Schwerpunktthema war auch die Entwicklung der Schüler*innenzahlen, dies im Hinblick auf eine angemessene Entfaltung der Schulstandorte.

Strategische Überlegungen zur Förderung von Musikangeboten für Kinder wurden an allen drei Sitzungen weiterentwickelt; auch die Beschulung von ukrainischen Kindern wurde eingehend thematisiert. So wurde durch die Gemeinde Riehen ein pädagogisches Konzept erarbeitet, welches die Bedürfnisse der Kinder bzw. die herausfordernden Klassensituationen an den verschiedenen Standorten berücksichtigt.

Die psychische Gesundheit der aufgenommenen ukrainischen Kinder und erwachsenen Personen wurde thematisiert, vor allem auch im Hinblick auf die Ressourcen der Schulpsychologischen Dienste.

Der Austausch mit dem bildungsverantwortlichen Regierungsrat und den Gemeinderät*innen aus Bettingen und Riehen bot Raum, um strategische und politische Bildungsthemen ganzheitlich zu diskutieren.

Ausserschulische Nutzung Schulräume/-areal

Die ausserschulische Nutzung ist bei den Bettinger Vereinen und Einwohnenden, welche Kurse anbieten, weiterhin beliebt. Die gebührenfreie Nutzung für ausserschulische, förderungswürdige Zwecke (sportlich, musikalisch, sozial) für Einwohnende und Vereine wird weitergeführt. Der Gemeinderat entscheidet alle 4 Jahre neu, ob die ausserschulische Nutzung möglich ist oder nicht.

Einzelnutzungen gab es 16 (Vorjahr 13). Von Semesternutzenden werden die Räumlichkeiten regelmässig 18 Mal pro Woche (Vorjahr 18) für verschiedene Bewegungsangebote in Anspruch genommen. Mehrheitlich machen davon Vereine Gebrauch. Die Turnhalle ist somit jeden Abend belegt.

KIRCHE

Ein virtueller Austausch mit Vertreter*innen der religiösen Gemeinschaften von Bettingen hat Anfang 2022 stattgefunden. Folgende Gemeinschaften haben auf Einladung der Gemeinde gegenseitig über Veränderungen und Aktivitäten informiert: Gemeindeführung St. Franziskus der römisch-katholischen Kirche Riehen-Bettingen, theologische Leitung vom Diakonissen-Mutterhaus St. Chrischona, reformiertes Pfarramt Bettingen der evangelisch-reformierten Kirche, Rektorat des Theologischen Seminars St. Chrischona.

KULTUR

Ein kurzer Rückblick auf die einzelnen Anlässe:

Der Gemeinderat begrüsst die Bettinger*innen am Sonntag, 2. Januar 2022 zum Neujahrsapéro auf dem Gemeindehausplatz. Nach einer kurzen Grussbotschaft von Gemeindepräsident Patrick Götsch blieb genügend Zeit, um nachbarschaftliche Freundschaften zu vertiefen und auf ein erfolgreiches neues Jahr anzustossen.

Am Samstag, 14. Mai 2022 lud der Gemeinderat zum Grillplausch auf den blauen Platz beim Schulhaus Bettingen ein. Die Bevölkerung musste in den vorangegangenen Monaten auf Vieles verzichten – dazu gehörten auch einige Events, die sich innerhalb der Dorfgemeinschaft grosser Beliebtheit erfreuen. Als Entschädigung für das Verpasste verpflegte der Gemeinderat die Gäste mit einer Bettinger Wurst vom Grill, welche mit feinem Bauernbrot serviert wurde. Die selbstgebackenen Bettinger Süssigkeiten, die mit einem aromatischen Kaffee genossen werden konnten, wurden sehr geschätzt.

Der Banntag 2022 fand am Auffahrtstag, 26. Mai 2022 statt; nach einer Kurzbegrüssung durch Gemeindepräsident Patrick Götsch und der Andacht von Sabine Graf starteten die wanderlustigen Gäste

entlang der Nordroute den Bannumgang. Traditionsgemäss wurde unterwegs ein Apéro serviert, und das Alphorntrio Riehen begleitete die Gästeschar musikalisch. Beim Mittagessen im Festzelt auf St. Chrischona konnten freundschaftliche Gespräche geführt werden und die Jungschar Bettingen organisierte wiederum ein tolles Unterhaltungsprogramm für die Kinder.

Am Sonntag, 12. Juni 2022 fand auf dem Schulhausplatz ein Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Graf statt – musikalisch begleitet vom CVJM Posaunenchor Riehen. Im Anschluss lud die Projektgruppe für die Pfarrstelle Bettingen zum Kirchli-Brunch auf dem Lindenplatz ein. Die Freude war gross, sich wieder zu treffen, nachdem dieser Anlass pandemiebedingt zwei Jahre pausieren musste.

Das Team Betticken-Bräu lud am 12. und 13. August 2022 alle Kulturinteressierten ins Gartenbad ein. Beim Kino am Pool 2022 wurden zwei tolle Filme gezeigt: Am Freitagabend «Der Rosengarten von Madame Vernet», am Samstagabend die Komödie «Yesterday». Die Mitwirkenden des Vereins Betticken-Bräu bewirteten die Gäste mit feinen Grilladen und dazu passendem Bier – so konnten beide Abende bei tollem Sommerwetter genossen werden.

Am Montag, 6. Dezember 2022 zog der Santiglaus mit Schmutzli durchs Dorf und verteilte den Bettinger Kindern Grättimänner; gleichzeitig wurden auch die Kinder auf St. Chrischona beschenkt.

Auf Initiative von Monika und Valentin Vonder Mühl haben unzählige Künstler*innen wiederum wunderschön geschmückte und liebevoll gestaltete Weihnachtsfenster erhellen lassen. Merci an alle Involvierten für dieses Geschenk.

Die Kulturkommission führte am 30. April 2022 den traditionellen Pflanzenmarkt in der Baslerhofscheune durch; ergänzend zum Pflanzenangebot verkaufte der Frauenverein Selbstgebackenes und lud zum Kaffe ein.

Der für Sonntag, 4. September 2022 geplante Familienanlass mit dem Clown Pello musste infolge Krankheit des Künstlers kurzfristig abgesagt werden.

Erstmals in Bettingen fand am Samstag, 22. Oktober 2022 eine «Chabishoblette» statt. Interessierte konnten selber Sauerkraut zubereiten und abfüllen und alsdann im Weck-Glas nach Hause nehmen. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass durch das Quartett «Stärnebärg» aus Riehen, die Mitwirkenden des Frauenvereins verwöhnten die Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Veranstaltungen Familientreff Bettingen

Der «Familientreff Bettingen Chrischona» wurde von mehreren motivierten Bettinger Eltern ins Leben gerufen. Nebst Kinderkleiderbörsen, Workshops in der Holzwerkstatt und sportlichen Aktivitäten wurden auch Anlässe in der offenen Turnhalle organisiert.

Im Rahmen der Kulturförderung hat der Gemeinderat 8 (Vorjahr 11) regionale Projekte – mehrheitlich Musik- und Theaterproduktionen – punktuell mit Beiträgen unterstützt.

Der rote Becher

Der Anerkennungspreis «Der rote Becher» wurde zum sechsten Mal im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 26. April 2022 vergeben. Als Vorsitzende der Kulturkommission durfte Eva Biland nach einer kurzen Laudatio von Marianna Glauser den Anerkennungspreis 2022 an Jasmin Mauch und Jan Gogel übergeben.

Bibliothek

Die Zahl der Bibliotheksbenutzer*innen aus Bettingen steigt Jahr für Jahr. 191 Personen (Vorjahr 184) haben eine persönliche Benutzerkarte der Gemeindebibliothek Riehen. Damit nutzen sie deren vielfältiges Angebot mit Romanen, Sachbüchern zu allen Wissensgebieten, Biografien, Kinder- und Jugendbüchern, Bilderbüchern, Comics für Kinder und Jugendliche, Zeitschriften, CDs aller Musikrichtungen, Hörbüchern, Tonie-Figuren, DVD-Filmen, CD-ROMs, Nintendo-Games, E-Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie den Zugang zu Veranstaltungen.

Baslerhofscheune

Eva Biland, Vizepräsidentin Gemeinderat

Baslerhofscheune, Brohegasse 4

Die Bettinger Vereine und Institutionen durften wiederum von einer Gratisnutzung der Räumlichkeiten profitieren.

Im Berichtsjahr wurden zwei standesamtliche Trauungen in der Baslerhofscheune zelebriert; der Gemeinderat freut sich, dass dieses Angebot gerne genutzt wird.

Übersicht über die Vermietungen (Tage):

Kategorie	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	Juni / Dezember						
Private	30	72	62	51	25	24	44
Gemeinde	12	20	12	25	12	25	20
Firmen/kantonale Fachstellen	10	8	11	16	8**	5	19
Bettinger Vereine und Institutionen	5	8	19	9	13	20	10
Ziviltrauungen	0	2	1	2	3	4	3
Kulturkommissions-Anlässe	2	4	4	4*	2	2*	2
Total	59	114	109	107	63	80	98
Stornierte Anlässe infolge Covid-19					34	25	2

* die Kunstaussstellung wurde als eine Einzel-Anlass notiert

** eine Firmennutzung wurde für sechs Tage gebucht

Finanzen, Liegenschaften, Energie

Dunja Leifels, Gemeinderätin

FINANZEN

Allgemeines

Anlässlich der Gemeindeversammlung im April 2022 wurde über die Jahresrechnung 2021 eingehend berichtet. Wir verweisen an dieser Stelle auf das detaillierte Dossier zur Einwohnergemeindeversammlung vom 26. April 2022.

Die Jahresrechnung 2021, die bei einem Total des Ertrages von CHF 13'986'423.74 und einem Total des Aufwandes von CHF 13'717'122.86 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 269'300.88 abgeschlossen werden konnte, sowie die Investitionsrechnung 2021, die mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'878'835.80 und keinen Einnahmen abschliesst, wurden einstimmig genehmigt.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2022 wurden das Budget 2023 sowie die Finanzplanung 2024 – 2027 präsentiert.

Das Budget 2023, das bei einem Gesamtertrag von CHF 23'497'341.00 und einem Gesamtaufwand von CHF 13'950'923.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'546'418.00 rechnet, wurde mit einem überwältigenden Mehr und einer Enthaltung genehmigt. Zugestimmt wurde auch der Investitionsrechnung 2023, welche bei Ausgaben von CHF 1'132'500.00 und keinen Einnahmen Nettoinvestitionen von CHF 1'132'500.00 vorsieht.

Genehmigt wurden die Steuersätze 2023 der Einkommenssteuer (37,5% der kantonalen Einkommenssteuer), der Vermögenssteuer (36,5% der kantonalen Vermögenssteuer) sowie der Grundstückgewinnsteuer (40% der kantonalen Grundstückgewinnsteuer) – wie bisher.

Die Finanzplanung 2024 – 2027 wurde zur Kenntnis genommen.



Foto: Christian Flierl

ENERGIE

Aktivitäten

Im April 2022 hat der Gemeinderat den Bericht Auswertung Energiebuchhaltung 2021 zur Kenntnis genommen.

Unterschiede im Energieverbrauch zeigen sich meist erst nach mehreren Jahren, weshalb eine weitergehende Analyse erst dann möglich ist. Wenn Sanierungen stattgefunden haben, muss dies jeweils berücksichtigt werden. Eine Massnahme zur Gewinnung erneuerbarer Energie bei der Sanierung der Hauptstrasse 95 war der Einbau einer vollflächigen Indach-Photovoltaik-Anlage. Die Anlage wurde im Februar 2022 in Betrieb genommen.

Bettingen hat finanziell und redaktionell an den Ausgaben der Energieseite der Riehener Zeitung mitgewirkt. Für 4 (Vorjahr 5) von zehn Ausgaben hat Bettingen Artikel verfasst.

Nach zwei Jahren konnte der Energieabend wieder organisiert werden, dieses Mal mit einer Führung. An der Besichtigung in der Trinkwasseraufbereitung Lange Erlen haben am 8. Juni 2022 24 Personen teilgenommen. Auch Jugendliche interessierten sich dafür, woher das wertvolle Basler Trinkwasser kommt und wie es gereinigt wird.

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der jährlichen Energieklausur im August mit der Überarbeitung des Leitbildes Energie aus dem Jahr 2013 auseinandergesetzt. Resultat war das im November verabschiedete Energieleitbild Bettingen 2022.

Die Pusch-Umwelttipps werden regelmässig in den Bettinger Nachrichten und/oder auf der gemeindeeigenen Webseite veröffentlicht.

Neu wurde auf der Webseite der Bereich Klimaschutz aufgenommen und mit der vom Kanton eingerichteten Seite verknüpft.

7 Mitarbeitende der Gemeinde (Vorjahr 5) haben in zwei Teams im Mai und Juni an der schweizweiten Aktion bike to work teilgenommen. Klimaneutral legten sie in den zwei Monaten total 3'912 km Arbeitsweg zurück (Vorjahr: 3'156 km). 4 Personen waren mit dem E-Bike unterwegs, 3 mit reiner Muskelkraft.

Da Energie ein Querschnittsthema ist, sind weitere Aktivitäten teilweise in anderen Bereichen wie Raumordnung, Umwelt und Verkehr zu finden.

LIEGENSCHAFTEN

Gemeindeliegenschaften

Die Sanierungsarbeiten an der Liegenschaft Hauptstrasse 95 konnten termingerecht abgeschlossen werden. Die Schlussabrechnung liegt noch nicht vor, da ein Subventionsanteil noch nicht eingetroffen ist. Die Präsentation an den Soverän wird im Jahr 2023 erfolgen.

Die Umgebungsarbeiten bei der Liegenschaft Hauptstrasse 85 konnten aufgrund der Projektverzögerung beim neuen Dorfladen mit Café und Postagentur noch nicht abgeschlossen werden. Geplant ist, dass alle Sanierungs- und Gestaltungsarbeiten bis zum Winter 2023 erledigt sind und der Dorfladen anschliessend eröffnet werden kann. Die Präsentation der Schlussabrechnung wird vermutlich im Jahr 2024 erfolgen.

In der Liegenschaft Talweg 9 (Werkhof) wurden die Wasser- und Stromleitungen erneuert.

Vorprojekte

Für die Liegenschaft an der Hauptstrasse 88 (Mietwohnungen und Polizeiposten) wurden Strategien für die Zukunft definiert. Das Gebäude ist grundsätzlich in einem sehr guten Zustand. Aufgrund der Analyse mit den Fachplaner*innen, Begehungen vor Ort und Gesprächen mit Bewohnenden und Nutzenden konnten jedoch einige Sofort-, Sicherheits-, Optimierungs- und Langzeitmassnahmen abgeleitet werden. Die Ausarbeitung von möglichen Sanierungsprojekten folgt später.

Für die Liegenschaft Talweg 2 wurde ebenso eine Analyse erstellt; trotz verschiedenen Sanierungs-massnahmen in den vergangenen Jahren existieren Mängel im Bereich Schallschutz, es fehlen Garderoben- und Duschköglichkeiten für die Mitarbeitenden, die Verwaltung ist obendrein nicht behindertengerecht erschlossen. Auch für dieses Gebäude wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Sanierungsprojekt entwickelt.



Foto: Dunja Leifels

Gesundheit, Soziale Sicherheit, Sport und Freizeit

Daniel Schoop, Gemeinderat

GESUNDHEIT

Schulzahnpflege Bettingen und Riehen

Die Schulzahnpraxis Bettingen-Riehen hat im Rahmen der Schuluntersuchung auf Primarstufe bei 105 Bettinger Kindern (Vorjahr 98) die Reihenuntersuchung durchgeführt. Die Gruppenprophylaxe hat mit 113 Kindern (Vorjahr 100) stattgefunden. Bei 8 Kindern wurde eine Zahnrontgenaufnahme erfasst. Mit 32 Kindern fand eine Mundhygiene-Motivation statt und bei 31 eine Fluoridierung der Zähne.

Die Untersuchung der Jugendlichen der 7. – 9. Klassen, welche in Basel die Sekundarschule besuchen, findet gemäss Leistungsvereinbarung durch das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB) statt. An der Schuluntersuchung, welche das UZB durchführt, haben 38 Jugendliche (Vorjahr 38) teilgenommen.

PATENSCHAFT MIT KIPPEL VS

Die Gemeinde Kippel wurde im 2022 wiederum mit einem Beitrag von CHF 30'000.00 unterstützt. Der diesjährige Gemeindebeitrag wird eingesetzt, um den Dorfeingang aufzuwerten. Einerseits soll ein neues Willkommens-Schild platziert werden, andererseits ist geplant, den Erholungsplatz direkt beim Dorfeingang umzugestalten.

Treffen der Patengemeinden

Am Samstag, 10. September 2022 reisten rund 50 Gäste aus dem Lötschental nach Bettingen. Nach einer musikalischen Begrüssung durch die Musikgesellschaft Alpenrose aus Kippel konnten anlässlich eines gemeinsamen Mittagessens auf dem Lindenplatz erste Kontakte zur Bettinger Bevölkerung geknüpft werden. Alsdann begaben sich die Gäste auf einen Parcours, um Wissenswertes über Bettingen zu erfahren. Nebst dem Besuch in der neuen Kirche und

der Baslerhofscheune sowie einer sportlichen Aktivität bei den Feldschützen Bettingen konnte nach einer Fahrt mit dem Oldtimer der Kantonspolizei Basel-Stadt Wissenswertes über den Chrischona Berg erfahren werden. Ein Blick vom Chrischonaturm zeigte den Walliser Gästen, dass Bettingen im Grünen liegt.

Nach einem Apéro bzw. vor der Verabschiedung der Gäste überreichten die Walliser der Bettinger Behörde eine Sitzbank als Zeichen der Verbundenheit zwischen den beiden Gemeinden. Mittlerweile konnte das «Kippler Bänkli» auf der Risi platziert werden – es lädt zum Verweilen ein.

SOZIALE SICHERHEIT

Ergänzungsleistungen IV

Die Beiträge an die kantonalen Beihilfen im Jahr 2022 betragen CHF 30'720.00 (Vorjahr CHF 30'552.00). Sie blieben somit nahezu unverändert

Sozialhilfe

Die Sozialhilfeleistungen betragen im Jahr 2022 CHF 138'918.20. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese um CHF 15'049.20 gestiegen.

SPENDEN UND BEITRÄGE

Spenden

Die Unterstützungsleistungen wurden – wie im Spendenkonzept 2020 – 2023 definiert – folgendermassen vergeben:

Unterstützungen Inland

Bei den Spenden für das Inland stand die Förderung von regionalen Projekten und Institutionen im Vor-

dergrund, welche keine umfassende Finanzhilfe erhalten. Gesamthaft wurden 25 Institutionen (Vorjahr 22) und deren Aktivitäten im Raum Basel unterstützt; in der Mehrheit waren dies Projekte in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Kultur und Bildung.

Entwicklungszusammenarbeit

Im Ausland wurden Projekte von elf Schweizer Hilfswerken finanziell unterstützt, welche mit ihrer Arbeit in Afrika, Asien oder Lateinamerika Menschen in ihrer Entwicklung fördern. Dabei handelt es sich um Projekte in den Bereichen Bildung und Gesundheit in den folgenden Ländern: Paraguay, Peru, Burkina Faso, Kamerun, Kongo, Mosambik, Niger, Tansania, Togo, Indien, Kambodscha und Myanmar. Alle Unterstützungen konnten weitergeführt werden. Grundlage waren die Rechenschaftsberichte 2021. Ob sie bis 2023 weitergeführt werden, kommt auf den Projektverlauf und die Rechenschaftsberichte 2022 an.

30 Prozent der Spenden für das Ausland stehen für Not- und Katastrophenhilfe zur Verfügung. Finanzielle Beiträge wurden für lebensrettende Nothilfe für Geflüchtete aus der Ukraine, für Nothilfe aufgrund der Überschwemmungen in Pakistan im August 2022 und für fistelüberlebende Frauen in Äthiopien gesprochen.

SPORT UND FREIZEIT

Gartenbad – Saison 2022

Der heisse Sommer zog überaus viele Badelustige ins Gartenbad. Wegen der langanhaltenden Hitzeperiode mit sehr hohen Temperaturen und viel Sonnenschein wurde die Anlage sehr rege genutzt; so stiess man an einzelnen Tagen auch an die Kapazitätsgrenze.

Vor Saisonstart konnte die Anlage aufgewertet werden. Dabei wurde die Buvette mit neuen Stühlen möbliert sowie der Sitzplatz neu gestaltet und die Spielgeräte wurden mit einem Fallschutz umgeben. Zudem wurden auf der ganzen Anlage Mähroboter installiert, die sich bestens bewährt haben.

Während der Badi-Saison gab es keine grösseren Unfälle. Infolge kurzfristiger personeller Veränderung im Badmeisterteam musste jedoch zeitweise auf externe Verstärkung zurückgegriffen werden.

Aufgrund der heftigen Unwetter vom 17. August 2022 und den Überschwemmungen insbesondere im Bereich der technischen Anlagen musste der Badibetrieb leider frühzeitig eingestellt werden. Als Alternative wurde bei schönem Wetter noch das Sonnenbaden bis zum Badi-Saisonschluss angeboten.

Die divineFood GmbH aus Basel übernahm für eine feste Vertragsdauer von fünf Saisons (2022 – 2026) den Betrieb des Kiosks im Gartenbad sowie den Kasenbetrieb.

Wiederum durchgeführt wurden die Aquafit-Lektionen am verschiedenen Samstagmorgen – auch für die Kids wurden die traditionellen Schwimmkurse durchgeführt.

Spielplätze

Die kinderfreundlichen Spielplätze (Schulhaus und Baiergasse) wurden oft und intensiv genutzt. Zwischen den Sommer- und Herbstferien konnte auf dem Spielplatz Baiergasse erstmals eine Pumptrack-Anlage platziert werden – die Kinder und Jugendlichen genossen dieses besondere Freizeiterlebnis sichtlich. Die Gemeinde Bettingene beteiligte sich mit einer Einmalzahlung an der Investition der Gemeinde Riehen. So wird die Anlage auch künftig auf dem Bettinger Bann platziert werden können, dies auch dank der tatkräftigen Unterstützung des Werkhof-Teams Riehen.

Die Plätze und Geräte werden monatlich durch die Mitarbeitenden der Dienste auf ihre Sicherheit überprüft. Zusätzlich erfolgt einmal jährlich eine externe Kontrolle.

Feuerstellen

Die Grill- und Feuerstellen im Bettinger Bann wurden intensiv genutzt. Die Feuerstellen wurden auch im Berichtsjahr regelmässig mit Brennholz bestückt.

In Zusammenarbeit mit den Zivilschutzleistenden Basel-Stadt wurden die Sitzbänkli bei den Feuerstellen ersetzt; zusätzlich wurden an allen Standorten kleine Unterstände zum Einlagern des Holzes gebaut. An dieser Stelle ein grosses MERCI an die Zivilschutzleistenden.

Kinderkino 2022

Am Samstag, 19. März 2022 lud der Gemeinderat die Kids wiederum in die Baslerhofscheune. Gezeigt wurde der Film «Schule der magischen Tiere» – die leuchtenden Kinderaugen bewiesen, wie beliebt dieser Anlass ist.

Musikförderung

Das Projekt der ausserschulischen Musikförderung zur rhythmisch-melodischen Grundausbildung wurde auch im Berichtsjahr weitergeführt. Dabei vermittelt die Schlagzeug- und Marimbaschule SMEH aus Riehen den Bettinger Kindern auf spielerische Art und Weise Instrumentalunterricht in der Gruppe.

Umwelt, Raumordnung, Volkswirtschaft, Verkehr

Ueli Mauch, Gemeinderat bis 11. November 2022

Stellvertreterlösung ab 12. November 2022 bis zum Ende der Amtsperiode:

Dunja Leifels, Bereich Naturschutz/Volkswirtschaft/K-Netz

Daniel Schoop, Bereich Verkehr, Umwelt und Raumordnung

KOMMUNIKATIONSNETZ

Die Gemeinde Bettingen betreibt zusammen mit der Gemeinde Riehen ein Kommunikationsnetz (K-Netz), über welches von der ImproWare AG als sogenannter Provider Internet-, Telefon- und TV-Signale in die Haushaltungen übertragen werden.

Das K-Netz verfügt heute über eine Bandbreite von 862 MHz im Download und 65 MHz im Upload. Dadurch sind Geschwindigkeiten im Download bis max. 1'000 Mbit/s und im Upload bis 100 Mbit/s möglich. Damit können die üblichen Geschwindigkeitsanforderungen eines Haushalts zurzeit erfüllt werden. Mit dem K-Netz besteht daher aktuell im Vergleich zu anderen Anbietern aus technischer und vor allem auch aus preislicher Sicht ein sehr attraktives Angebot.

Bekanntlich schreitet die technische Entwicklung insbesondere im Internet-Bereich sehr dynamisch voran. Durch die Zunahme von Homeoffice, Datenspeicherung in der Cloud und Streaming von TV und Filmen steigen auch die Datenvolumen im Downstream und insbesondere im Upstream kontinuierlich an. Es ist daher zu erwarten, dass in wenigen Jahren höhere Übertragungsgeschwindigkeiten gefordert werden.

Ausserdem ist die Infrastruktur des kommunalen K-Netzes, bestehend aus Leitungen und Signalverstärkern, in die Jahre gekommen. Die Übertragungskapazität ist erreicht, so dass eine Erhöhung der Geschwindigkeiten nicht mehr möglich ist. Es kommt immer wieder zu Ausfällen bei den Signalverstärkern, was teure Reparaturarbeiten erfordert. Um der Bevölkerung auch in Zukunft ein attraktives K-Netz anbieten zu können, muss dieses erneuert und modernisiert werden.

Eine laufende Modernisierung des Kommunikationsnetzes ist zudem nötig, um auch zukünftig für Provider, welche die eigentlichen Signale über das K-Netz verbreiten, interessant zu bleiben. Die Gemeinde profitiert durch eine Umsatzbeteiligung an den Zusatzdiensten, die diese auf dem Netz anbieten (Internet, Telefonie, zeitversetztes Fernsehen).

Seit 2021 führt die Swisscom Bauarbeiten für die Erschliessung der Gemeinde Bettingen mit einem Glasfasernetz aus. Dies ist ein weiterer Grund, der eine Modernisierung des K-Netzes erforderlich macht, um einen Rückgang der Kundenzahlen zu vermeiden.

Modernisierungsvarianten

Die Gemeinden Riehen und Bettingen sind Eigentümerinnen der Netzzentrale, des optischen Verteilnetzes (Glasfaserleitungen) und des koaxialen Verteilnetzes (Kupferleitungen). Sie finanzieren auf ihrem eigenen Gebiet den Bau, die Reparaturen und die Modernisierung des Netzes. Da die beiden Gemeinden das K-Netz zusammen betreiben, liessen sie im Hinblick auf dessen Erneuerung und Modernisierung gemeinsam ein Projekt ausarbeiten.

Anlässlich der Dezember-Gemeindeversammlung hat der Bettinger Souverän der Modernisierung und Erweiterung zugestimmt.



Foto: Christian Flierl

RAUMORDNUNG

Richtplanrevision

Im Oktober 2021 reichte die Gemeinde den Entwurf des kommunalen Richtplans zur Vorprüfung ein. Mittels Schreiben vom 31. Januar 2022 übermittelten die Fachinstanzen einen ersten Prüfungsbericht – dies nach einer kantonalen Ämterkonsultation. Seitens der kantonalen Stellen waren Rückmeldungen der folgenden Ämter in die Stellungnahme eingeflossen:

- Bau- und Verkehrsdepartement: Städtebau & Architektur, Stadtgärtnerei, Amt für Mobilität, Rechtsabteilung
- Präsidialdepartement: Kantons- und Stadtentwicklung
- Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt: Lufthygieneamt
- Justiz- und Sicherheitsdepartement: Kantonspolizei, Ressort Verkehrssicherheitsmassnahmen
- Finanzdepartement: Immobilien Basel-Stadt

Die Anpassung des Richtplans, welche auf Initiative der Gemeinde ergriffen wurde, wurde im Grundsatz begrüsst. Positiv erwähnt wurden dabei die Absichten zur Siedlungsentwicklung nach innen, zur massvollen Verdichtung, zur Durchgrünung sowie zur Förderung von klima- und umweltgerechter Bebauung. Als Pluspunkt wurde auch der frühzeitige Einbezug der Bevölkerung betrachtet (Mitwirkungsveranstaltung bzw. E-Mitwirkung).

Bemängelt wurde, dass die Konzentration auf das Wesentliche teilweise dazu geführt hatte, dass das Dokument weniger einem Richtplan gleichkommt als einem Leitbild. Damit das Dossier den Sprung zum Richtplan schafft, sahen die Fachverantwortlichen Ergänzungsbedarf beim Text und bei der Karte. Auch wurden weitere Anpassungsempfehlungen schriftlich ausgeführt.

Am 8. Juni 2022 trafen sich die Fachverantwortlichen des Bau- und Verkehrsdepartements (BVD) mit dem kommunalen Kernteam bzw. dem externen Planer, um die weitere Revision des kommunalen Richtplans Bettingen zu thematisieren. Nach verschiedenen internen Arbeitsgruppensitzungen konnte der Gemeinderat das Dossier am 15. August 2022 für die zweite kantonale Vorprüfung freigeben; alsdann wurde es am 5. September 2022 für eine weitere Prüfung beim Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) eingereicht. Anfangs November 2022 ging die schriftliche Stellungnahme seitens BVD zur zweiten Vorprüfung ein – das Dossier wurde nochmals überarbeitet und per Ende Jahr zur dritten Prüfung übergeben.

Geplant ist, dass im 1. Quartal 2023 die abschliessende Freigabe des Richtplandossiers durch den Gemeinderat erfolgen kann, sodass der neue Gemeinderat im 2. Quartal 2023 die formelle Mitwirkung lancieren kann.

STRASSEN, PLÄTZE UND ANLAGEN

Aufgrabungen im Strassenbereich

Im Berichtsjahr wurden diverse externe Grabarbeiten durch Fibrehome ausgeführt. Leider wurde der Ausführung der Netzentwicklung zu wenig Beachtung geschenkt, so wurden die Aufgrabungen oftmals nicht miteinander koordiniert bzw. die Gräben wieder verschlossen. Dies führte zu grossem Unverständnis bei der Bevölkerung.

Aussendienst

Im Berichtsjahr wurden verschiedenste Prozesse durchleuchtet und neu positioniert; in diesem Zusammenhang wurde auf dem Sportplatz ein Mähroboter installiert, die Gerätschaften wurden auf Akku-Betrieb umgestellt und die erste Tranche der Abfalleimer wurde sowohl ersetzt wie auch neu positioniert.

Im Dezember 2022 wurde die neue LED-betriebene Weihnachtsbeleuchtung entlang der Hauptstrasse an den Kandelabern platziert. Die Schüler*innen der Primarstufe Bettingen schmückten in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Aussendienstes verschiedene Weihnachtsbäume im Dorf.

Diverse Buchenhecken wurden altersbedingt entfernt; die Rabatten wurden neu mit standortgerechten Büschen und Pflanzen gestaltet.

Der Leiter Aussendienst nahm an Baustellenbegehungen teil und koordinierte mit Externen die Prozessschritte inkl. Allmendnutzung bzw. Baustelleninstallation.

Die Mitarbeitenden unterstützten diverse Vereine und Institutionen bei der Durchführung von Dorfanlässen. Bereichernd ist auch die Zusammenarbeit mit den Werkhofmitarbeitenden der Gemeinde Riehen; so können Synergien erschlossen und Anlagen (z.B. Waschplätze) gemeinsam genutzt werden.

Winterdienst

Kurz vor Jahresende führten die Mitarbeitenden des Aussendienstes bei winterlich kalten Verhältnissen mit Glatteis und Schneefall Räumungsarbeiten aus. Diese spezielle Wetterlage mit überfrierender Glätte beschäftigte sämtliche Equipen in der Schweiz.

An dieser Stelle wird für das umsichtige Parkieren gedankt; wichtig ist, dass die Werkhofmitarbeitenden die Kommunalstrassen mit den Räumungsfahrzeugen jederzeit uneingeschränkt befahren können.

Friedhof

Die Mitarbeitenden des Werkhofs führen die Pflege- und Unterhaltsarbeiten regelmässig aus; die Tatsache, dass immer mehr Gräber nicht oder zu wenig gepflegt werden, führt einerseits zu Reklamationen und andererseits zu zusätzlichen Pflegemassnahmen.



Foto: Christian Flierl

UMWELT

Naturschutz

Die Naturschutzkommission traf sich zu 4 regulären Sitzungen (Vorjahr 3). Folgende Themen wurden diskutiert: Gartenrotschwanz-Nistkästen, Zukunft und Zustand der Tafeln beim Schmetterlingsweg, Bepflanzung gemeindeeigener Flächen, Teilnahme an Anlässen, Vernehmlassung Biodiversitäts-Strategie Kanton Basel-Stadt, neues Hochstammbaum-Projekt mit der Gemeinde Riehen, Budget 2023 und Informationsveranstaltung Gartenrotschwanz.

Das Gremium steuert und überwacht zudem die Umsetzung der Massnahmen aus dem Naturkonzept, welche bis 2023 definiert sind.

Umsetzung Massnahmenplan 2019 – 2023

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt: Die Tafel beim Badi-Parkplatz wurde monatlich aktualisiert und die aufgeführten Angaben wurden zudem auf der Gemeinde-Website aufgeschaltet.

Die Informationsveranstaltung mit Fachpersonen der Stadtgärtnerei zum Gartenrotschwanz und der naturnahen Pflege von Gärten war in Sachen Öffentlichkeitsarbeit ein Highlight. Rund 55 Teilnehmende lauschten am 9. November 2022 in der Baslerhofscheune den Ausführungen über den Gartenrotschwanz und informierten sich darüber, wie sie mit einfachen Massnahmen die Artenvielfalt im eigenen Garten fördern können.

Biotop Südhang Kaiser («Seckingergrube»)

Auf Basis der neuen Pflegevereinbarung von 2022 ist Pro Natura Mitte Juli und Anfang November tätig geworden. Die Ruderalwiese wurden somit zwei Mal geschnitten. Bei dieser Gelegenheit wurden zudem auch die Neophyten ausgerissen. Zusätzlich wurde Mitte März das Wildbienenhotel repariert und ergänzt.

Der Forst hat im August den Waldteil gemäss neu definiertem Pflegeperimeter gepflegt.

Nach Einschätzung der Fachleute von Pro Natura präsentiert sich das Biotop in einem guten Zustand und das Pflegeregime hat sich bisher sehr bewährt.

Hochstammbäume

Bis Anfang Mai konnten Bewirtschaftende die Gesuche für Beiträge an Hochstammbäume ausserhalb der Bauzone abgeben. Für 32 Bäume (Vorjahr 32) gingen Beiträge an Private und für 388 Bäume (Vorjahr 382) an die beiden Landwirte. Der Gesamtbestand an Hochstammbäumen auf Bettinger Bann, für welchen Beiträge ausgerichtet werden, liegt bei 420 (Vorjahr 414). Jährlich sterben durchschnittlich 6 bis 9 Bäume aufgrund ihres Alters ab. Dabei sind Nuss-, Apfel-, Zwetschgen- und Kirschbäume am häufigsten vertreten (in dieser Reihenfolge). Zusätzlich subventioniert die Gemeinde den Kauf von Jungbäumen über die Gemeindegärtnerei Riehen, wenn diese auf Bettinger Boden gepflanzt werden. 2022 waren dies 11 Hochstammbäume (Vorjahr 7).

Kanalsanierungsmassnahmen

Die im Budget 2022 angekündigten Unterhalts- und Kanalsanierungsmassnahmen im Bereich Baiergasse, Jägerweg sowie Obere Dorfstrasse konnten gemäss Plan im Frühling 2022 durchgeführt werden.

Jährlich kontrollieren die kantonalen Fachinstanzen des Tiefbauamts Basel-Stadt mittels Kamera einzelne Kanalabschnitte und dokumentieren das Registrierte mittels Protokoll; dies ermöglicht eine subtile Planung der jährlichen Sanierungsstranchen – sowohl beim kommunalen Kanalisationsnetz wie auch bei der Mischwasserkanalisation.

Waldrandpflege

Im Rahmen der Waldrandpflege hat der Forst in Eigen- und Fremddirektion diverse Waldränder gepflegt. Unter anderem den Waldrand am Humboldtsgraben, um die angrenzende Magerwiese ökologisch aufzuwerten. Zusätzlich wurden aus Sicherheitsgründen überhängende Bäume an folgenden Wiesenwaldrändern zurückgeschnitten: Im Winkel, am Humboldtsgraben und Im Lauber.

Natur- und Landschaftsschutz (Pflege)

Der Aussendienst oder externe Fachkräfte haben folgende Naturobjekte gepflegt, die gemäss kantonalem Inventar über lokale, regionale oder nationale Bedeutung verfügen: Biotop Südhang Kaiser, Bünthenweg, Wenkenberg, Bettinger Bach Hauptstrasse, Bettinger Bach Badi, Rüteli, Im Tal/Scheibenstand, Zollhauswiese, Silberbergweg. Die Pflege beinhaltet Arbeiten wie das Mähen, Entlauben, Schneiden/Auslichten, Grüngut entsorgen und Steine richten sowie Neophyten ausreissen.

VERKEHR

Parkraumbewirtschaftung

Im Sommer 2022 wurde ein externes Verkehrsplanungsbüro beauftragt, die Situation «Parkierung Bedingungen» zu analysieren. Der Fokus wurde auf den Badi-Parkplatz, das Areal beim Friedhof sowie die Parkplätze auf St. Chrischona gelegt.

Erhebung der heutigen Parkplatzsituation

An zwei Wochentagen (Mi + Do bei sonniger und warmer Witterung) sowie an drei sommerlichen Wochentagen (1 x Sa und 2 x So) wurde die Auslastung aller Parkplätze in der Gemeinde erhoben und zwar jeweils von 9.00 oder 10.00 Uhr bis 19.30 bzw. 18.00 Uhr abends. An drei Hotspots (Badi- und Friedhof-Parkplatz, Parkplatz Chrischona) wurden zusätzlich die Nummernschilder erhoben, was eine exaktere Zuteilung der Herkunft ermöglicht hat.

Die gesammelten Daten wurden ausgewertet und in einem Auslastungsplan mit der durchschnittlichen Auslastung aller markierten Parkplätze dargestellt. Dieser verfügt über eine Aufteilung in die Zonen West, Ost, Zentrum (mit den Parkplätzen mit 30 Min. Parkdauer) und Nord. Die Auswertung der Herkunft der Fahrzeughalter*innen auf den drei Parkplätzen Badi, Friedhof und Chrischona wurde natürlich datenschutzkonform durchgeführt. Die Schlussfolgerungen bezüglich Benutzung durch die Bewohnenden der Gemeinde und die Besuchenden aus der Umgebung sowie zur ungefähren Parkdauer sind für die Erarbeitung eines Parkraumkonzepts von unschätzbarem Wert.

Parallel dazu wurden die Parkraumvorschriften der Gemeinden Bettingen und Riehen analysiert.

Durchschnittliche Belegung Mo – Fr

- Zone West: 60 %
- Zone Ost: 82 %
- Zone Zentrum: 29 %. Diese Belegungszahl ist mit Vorsicht zu geniessen. Die Zentrumszone umfasst alle aktuell bewirtschafteten Parkplätze mit einer Maximaldauer von 30 Min. (Mo – Sa). Das führt zu einem höheren Fahrzeugumsatz als in den nicht bewirtschafteten Zonen. Es kann also sein, dass der Parkplatz zufälligerweise gerade frei war, als die stündliche Zählung durchgeführt wurde.
- Zone Nord: 42 %
- PP Friedhof: 68 %
- PP Badi: 81 %
- PP Chrischona: 17 %

Erkenntnisse

- Genügend freie Kapazitäten vorhanden in der Gemeinde → Kein Parkierungsdruck
- Zentrumsnahe Parkplätze sind stark belegt → Ältere Häuser im Dorfkern verfügen kaum über Garagen und Abstellplätze

Beobachtung

- Einige Parkplätze werden durch die Fahrzeuge von Handwerker*innen belegt
- In der Nähe von Bauarbeiten (Immobilien) parken deutlich mehr ausländische Fahrzeuge. → Vermutung: Handwerker*innen fahren mit Privat-PW direkt an den Arbeitsort

Die Klärung der Leitfragen und Thesen zeigt, dass Bettingen kein generelles Parkraumproblem hat. Wenn aber der Badi-Parkplatz voll ist, wird auf die umliegenden Strassen ausgewichen, was zu Suchverkehr führt. Diese These gilt für wenige Tage bei sehr schönem Wetter. Eine flächendeckende Parkraumbewirtschaftung könnte zwar die Situation um

die Badi entschärfen, hätte aber für alle Einwohner*innen einen substanziellen administrativen, markierungstechnischen und finanziellen Aufwand zur Folge.

Resultat

Aufgrund der Untersuchungsergebnisse verzichtet der Gemeinderat auf eine flächendeckende Parkraumbewirtschaftung für ganz Bettingen. Er fokussiert auf punktuelle Massnahmen in der Brohegasse und die sich dort befindlichen Parkplätze Friedhof und Badi.

- Der Friedhof-Parkplatz kann weiterhin von Besuchenden und Anwohnenden genutzt werden.
- Der Badi-Parkplatz soll während der Badisaison in erster Linie für Badigäste zur Verfügung stehen. Tagsüber soll das Dauerparkieren untersagt werden. Der Gemeinderat sieht als Erweiterung der punktuellen Parkplatzbewirtschaftung tagsüber von 8 – 18 Uhr eine Parkzeitbeschränkung von fünf Stunden vor (Weisse Zone mit Angabe einer beschränkten Parkzeit).
- In der Brohegasse wird zwischen zukünftigem Ladencafé und Badi-Parkplatz eine blaue Zone eingerichtet. In dieser gilt von Montag bis Samstag zwischen 8 und 18 Uhr eine beschränkte Parkzeit von in der Regel 1.5 Stunden. An Sonn- und Feiertagen kann uneingeschränkt parkiert werden. Damit bietet dieser Abschnitt zehn Parkplätze in unmittelbarer Nähe zum Zentrum, deren Nutzung klarer und verständlicher geregelt ist als heute.
- Die beiden Kurzzeit-Parkplätze an der Hauptstrasse bleiben bestehen. Sie sollen weiterhin dem kurzen Einkauf, dem Transport zur Schule und sonstigen privaten Zwecken dienen. Durch die Lage an der Hauptstrasse wird auch kein zusätzlicher Verkehr in den Quartieren generiert.
- An Sonntagen kann weiterhin auf allen Parkplätzen in der Hauptstrasse und in der Brohegasse unbeschränkt parkiert werden.

Die Erhebung durch die Fachplaner*innen wurde im Berichtsjahr abgeschlossen; die Umsetzung inkl. Fachklärung mit allen Ämtern und die daraus resultierende Publikation ist im 2023 vorgesehen.

Mobilität

Die beiden SBB-Tageskarten der Gemeinde waren durchschnittlich zu 89 % (Vorjahr 80%) ausgelastet.

Das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird weiterhin rege genutzt. Durchschnittlich haben 670 (Vorjahr 521) Personen pro Monat den Rufbus genutzt.

Pick-e-Bike

Das kantonale Pilotprojekt, welches aus dem Pendlerfonds Basel-Stadt finanziert wird, läuft noch bis 2023. Die rege Nutzung der Pick-e-Bikes insbesondere am Wochenende ist jeweils am Montag auf dem Badi-Parkplatz ersichtlich.

VOLKSWIRTSCHAFT

Landwirtschaft

An einer Sitzung (Vorjahr 3) der kantonalen Landwirtschaftskommission haben sich Vertretende der Gemeinden und Fachbehörden, Landwirte sowie die Vertretung des Ebenrain-Zentrums zu aktuellen Themen ausgetauscht und beraten. Zudem hat die Abteilung Landwirtschaft vom Amt für Umwelt und Energie Anfang Jahr zu einem Informationstreffen der Landwirtschafts- und Rebbaubetriebe Basel eingeladen.

Der Gemeinderat hat in Zusammenhang mit dem seit April 2022 geltenden Reglement über die Förderung der Biodiversität und Landschaftsqualität im Landwirtschaftsgebiet der Gemeinde Riehen einen Vergleich der Beitragszahlungen erstellt. Das Reglement Bettingen ist momentan in Überarbeitung, mit dem Ziel, die Beiträge anzugleichen. Das betrifft insbesondere die Hochstammbäume, bei denen dieselbe Ausgangslage bezüglich Beiträge geschaffen werden soll.

Bienenzucht

Immer weniger Imker*innen widmen sich der aufwändigen Pflege der Bienenvölker. Bienenzüchter*innen, welche beim kantonalen Bieneninspektor gemeldete Bienenvölker auf dem Gemeindegebiet halten, können Bestäubungsprämien beantragen. 5 Imker*innen (Vorjahr 6) haben zwischen April und Oktober durchschnittlich 22 Völker (Vorjahr 27) in Bettingen gehalten.

Umgestaltung Dorfladen Bettingen zu Dorfcafé mit Laden und Postcounter

Der Gemeinderat freute sich im Juni 2021 darüber, mit der TriaPura Co. GmbH einen passenden Betreiber gefunden zu haben und diesen unter Vertrag zu nehmen. Leider zog sich die TriaPura Co. GmbH Anfangs 2022 zurück und kündigte den Vertrag mit der Gemeinde Bettingen. Die Firma verfügte aufgrund der pandemiebedingten Gastrokrisis nicht mehr über aus-

reichend Ressourcen, um ein neues Standbein realisieren zu können. Der Gemeinderat hat volles Verständnis für diesen Entscheid, bedauert ihn jedoch sehr.

Dementsprechend lancierte der Gemeinderat anfangs März 2022 das zweite Ausschreibungsverfahren. Innerhalb der definierten Frist bezogen sieben Interessierte das Ausschreibungsdossier. Parallel zum Ausschreibungsverfahren organisierte der Gemeinderat am 29. März 2022 eine Informationsveranstaltung, um Fragen zu klären und zu erläutern, weshalb anlässlich der Gemeindeversammlung vom April 2022 ein Nachtragskredit beantragt werden musste.

Der Kredit für das Machbarkeitsprojekt wurde im Dezember 2020 mit einer Kostengenauigkeit von +/- 15% präsentiert. Im Anschluss kam es zu Anpassungen des Projekts, die wohl wichtigste betraf die Aufhebung der Rampe durch einen Hohlboden zur flexibleren Nutzung der Verkaufs- und Gastrofläche. Dafür wurde mit Mehrkosten von max. 15% gerechnet, weshalb der Gemeinderat die bereits angekündigten, aber damals noch nicht im Budget ausgewiesenen 15% als Zusatzkredit beantragt hat. Ebenfalls wird mit einer Teuerung von 5,5% gegenüber der Machbarkeitsstudie 2020 gerechnet.

Dieser Zusatzkredit über CHF 195'000.00 inkl. MWST wurde schlussendlich genehmigt – der Gesamtkredit erhöhte sich somit auf 1'100'000.00 inkl. MWST.

Weniger erfolgreich war das zweite Ausschreibungsverfahren. Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass kaum umsetzbare Dossiers eingegangen waren bzw. sich keine valablen Betreiber*innen gemeldet hatten. Der Gemeinderat erkannte aber auch, dass u.a. die mediale Berichterstattung über die bestehenden Widerstände in Bettingen Interessierte verunsichert hatte. Die Absage an die Bewerber*innen erfolgte mittels Beschluss vom 16. Mai 2022.

Mit diesem Rückschritt wurde auch ersichtlich, dass nun die Betreiber*innen-Suche im Fokus stehen sollte, sich zugleich aber die Sanierungsarbeiten verzögern. Deshalb wird die Objektübergabe frühestens im Winter 2023 stattfinden können.

Der Gemeinderat erkannte, dass ein weiteres Ausschreibungsverfahren nicht zielführend ist. Stattdessen wurden nochmals (oder in einem zweiten Schritt – zumal fokussiert) Nonprofit-Organisationen angefragt.

Anlässlich der Sitzung vom 15. August 2022 konnte der Gemeinderat drei Angebote prüfen – er entschied, das Ladenlokal künftig an das Bürgerspital Basel (BSB) zu vermieten, damit dieses einen Dorfladen mit Bistro und Postagentur betreiben kann. Nach Unterzeichnung eines Letter of intent Ende August 2022 mit den BSB-Verantwortlichen wurde der Entwurf zum Vertragswerk aufgesetzt. Parallel dazu startete das BSB die Projektorganisation – sowohl die von der Gemeinde Bettingen für die Sanierung beauftragte Architektin wie auch Gemeinderätin Eva Biland wirken seit Spätsommer in diesem Gremium mit. Parallel dazu arbeitete die Baukommission der Gemeinde weiter und stimmte das Projekt auf die Nutzerbedürfnisse ab.



Foto: Christian Flierl

Verwaltung, Aussendienst

Katharina Näf Widmer, Gemeindeverwalterin

EXTERNE FACHBEGLEITUNG

Der Gemeinderat wie auch die Mitarbeitenden der Verwaltung und Dienste sind auf externe Fachbegleitungen angewiesen.

Andres Linder von der Jauslin Stebler AG amtierte auch im Berichtsjahr als externer Bauverwalter.

Nadja Brügger, Immobilienbewirtschafterin bei Adimmo AG, zeichnet verantwortlich für die Bewirtschaftung der Gemeindeliegenschaften.

Die BDO AG unterstützte das Verwaltungsteam während dem Mutterschaftsurlaub der Finanzverwalterin bis August 2022. Seit September 2022 übernimmt das BDO-Team (Manja Gautschi und Jasmin Erzer) in einem flexiblen Dauermandat von 10% diverse Aufgaben im Bereich Bau- und Immobilienverwaltung, bei der Überwachung von Bauinvestitionskrediten bzw. bei der Betreuung alter Steuerforderungen.

Die Rapp Infra AG berät die Gemeinde bei Fragen zur Entwässerung; die Ingenieur*innen überprüfen auch regelmässig den Generellen Entwässerungsplan (GEP) und entwickeln diesen weiter. Ebenso unterstützt das Büro die Behördenmitglieder und Verwaltungsangestellten bei Fragen zur Datenerhebung und Transformation.

Die gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG ist Partner für sämtliche Fragestellungen zur Sammlung und Ableitung von Abwasser (Kanalisation).

PlanteamS ist Partner für die Erarbeitung des kommunalen Richtplans.

Die Metron Raumentwicklung AG unterstützt die Gemeinde bei strategischen und raumplanerischen Überlegungen betr. Entwicklung der vier Schlüsselareale im Dorf.

Die Neovius AG berät die Gemeinde mit juristischem Fach- und Spezialwissen in verschiedenen Bereichen. Die Kanzlei Berger Brodbeck Walz unterweist den Gemeinderat bei personalrechtlichen Angelegenheiten.

Die BCP Business Consulting Partner AG begleitet die Gemeinde bei der Erarbeitung des Internen Kontrollsystems (IKS).

IT BS unterstützt die Gemeinde mit wirtschaftlichen und anforderungsgerechten IT-Dienstleistungen, Talus Informatik AG sorgt für umfassende Branchenlösungen für die Verwaltung.

Die Firma Mutation Entwicklungen AG aus Hochdorf begleitet die Gemeinde im Bereich Arbeitssicherheit.

Weiter wurde die Gemeinde durch diverse kantonale Fachstellen wie die Redaktion Gesetzessammlung vom Zentralen Rechtsdienst oder den Bereich Natur, Landschaft, Bäume der Stadtgärtnerei unterstützt.

PERSONELLE ROCHADE IN DER GEMEINDEKANZLEI / IM AUSSENDIENST

Eintritte

Alexander Frey und Heinrich Clerc traten ihre Stelle als Badmeister an.

Austritte

Badmeister Heinrich Clerc

MITWIRKUNG IN PROJEKTEN

Die Verwaltungsmitarbeitenden und die Mitarbeitenden der Dienste wirkten in verschiedenen kommunalen und kantonalen Projekten mit, dies in den Bereichen Einwohnerkontrolldienste und Informatik, Tief- und Strassenbau, Signalisation und Markierungen, Umweltschutz, Bildung und Gesundheit wie auch im Kantonalen Krisenstab.

ARBEITSSICHERHEIT

Die Firma Mutatio Entwicklungen AG aus Hochdorf führt jährlich Sicherheitsanalysen in den Bereichen Werkhof, Gartenbad, Spielplätze und Aussenlager durch. Gemäss Empfehlung der Sicherheitsfirma wurde ein Rollgerüst gekauft – neu soll darauf verzichtet werden, Leitern einzusetzen. Das Elektromaterial (Kabel etc.) wurde überprüft und falls notwendig ersetzt.

Die Mitarbeitenden verfügen alle über eine persönliche Schutzausrüstung gemäss neuestem Standard.

Zum ersten Mal wurde für das Gemeindepersonal und den Gemeinderat eine Sicherheitsschulung organisiert; Themen waren Brandbekämpfung und Grundlagen der ersten Hilfe. Dank professioneller externer Begleitung konnten alle ihr Wissen auffrischen und Neues dazulernen.

BERUFLICHE VORSORGE

Die Vorsorgekommission, welche paritätisch aus einem Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretenden zusammengesetzt ist, informierte den Gemeinderat über Änderungen von gesetzlichen Grundlagen bzw. über die finanzielle Lage des Vorsorgewerks.

DATENSCHUTZ

Im Berichtsjahr wurden keine speziellen Prüfungen im Bereich Datenschutz vorgenommen – zudem behandelte der Datenschutzbeauftragte Basel-Stadt keine Fälle aus Bettingen.



Gemeindeverwaltung Bettingen
Talweg 2
4126 Bettingen BS
Tel. 061 267 00 99
www.bettingen.bs.ch

Fotos Umschlag: Christian Flierl